

Firma von den Steinen sorgt für scharfe Schnitte

Das Unternehmen ist besonders stark bei Schneidelösungen für die Lebensmittelindustrie. Es besteht 130 Jahre.

Von Gerhard Schattat

Remscheid. Über 130 Jahre ist das Unternehmen schon am Markt aktiv: Die Erfolgsgeschichte der Remscheider Firma von den Steinen begann am 28. April 1886, als sich der Kleinschmiede- und Schlossergeselle Ernst von den Steinen mit der Herstellung von Gewindewerkzeugen selbstständig machte.

Alles begann mit einer Marktlücke – und letztlich den Fähigkeiten der bergischen Produzenten, diese Lücken auch selbst schließen zu können. Denn: Die für die Herstellung der Gewindewerkzeuge erforderlichen Metallkreissägen und Schlitzfräser gab es nicht zu kaufen. Ernst von den Steinen begann dann eben, die für die Produktion benötigten

Werkzeuge im eigenen Betrieb herzustellen. Schließlich ist Remscheid eine Wiege der Metallbearbeitung.

In einem Rückblick der Firma heißt es: „In den Jahren vor und im Ersten Weltkrieg zeigte es sich, dass die Fertigung dieser Maschinenwerkzeuge nicht nur für den Eigenbedarf, sondern auch für den Vertrieb durchaus erfolgreich war.“ Also wurden auch immer mehr produziert, in den Vertrieb gebracht und verkauft.

Die Aufbauzeit nach dem Zweiten Weltkrieg brachte weitere Nachfrage. Mit dem steten Ausbau des Programms durch Maschinen, die speziell zum Schleifen von Kreiswerkzeugen benötigt werden und seit 1956 auch mit Sägeautomaten für halb- und vollautomatischen Einsatz konnte von den Steinen bis in die heutige Zeit als Ansprechpartner für technische Problemstellungen bestehen.

Unternehmen ist auch heute noch am Baumschulenweg

Von den Steinen beschäftigt am Remscheider Standort Baumschulenweg im Stadtteil Hasten heute rund 50 Mitarbeiter. Sie fertigen die Präzisionsschneidwerkzeuge, Kreismesser und Maschinenmesser für eine Vielzahl von Branchen und Produktbereichen, einen besonders Schwerpunkt bildet dabei die Lebensmittel- und Genussmittelindustrie.

Beispiel: Ohne von den Steinen hätte beispielsweise manch Dönermann Probleme: 15 000 Dönerläden gibt es in Deutschland. 90 Prozent der Fleischmesser zum Schneiden von Döner und Gyros liefern von den Steinen. Man könnte also sagen: Ohne Remscheid –



Alles im Griff: Stefan Raup (v.l.) von der Geschäftsleitung und Betriebsleiter Udo Bäcker von Remscheider Unternehmen von den Steinen zeigen Kreismesser – typische Produkte des Hauses mit 130-jähriger Tradition.

Foto: Roland Keusch

kein Döner. Die Rundmesser von von den Steinen werden dabei auch unter extremen Bedingungen eingesetzt, etwa für die Fischerlegung auf Fischfangflotten.

Im Dezember 1992 wurde das Traditionsunternehmen erfolgreich in den Firmenverbund der heutigen Friedr. Dick GmbH & Co. KG aus Deizisau, mit Sitz etwa 20 Kilometer entfernt von Stuttgart, integriert.

Im Jahr 2008 wurde zudem das Tochterunternehmen „Spontan Trenn- und Entgrattechnik“ gegründet, das am Standort Remscheid den neuesten Geschäftsbereich Maschinenbau übernahm. Dort

werden weiterhin die Hochleistungssägen und Entgratmaschinen hergestellt.

Von den Steinen kann stolz auf die 130-jährige Firmengeschichte zurückblicken, und hat sie im Rahmen einer besonderen Feier mit Mitarbeitern, deren Familien und Vertreter von Politik und Wirtschaft gebührend gewürdigt.

Alle Mitarbeiter mit Familien sowie Persönlichkeiten aus lokaler Politik und Wirtschaft warengeladen. Auch Remscheids Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz verschaffte sich in diesem Rahmen einen „messerscharfen Einblick“. Unter der Geschäfts-

VON DEN STEINEN

STANDORT Von den Steinen GmbH & Co. KG Präzisionsschneidwerkzeuge, Baumschulenweg 8, 42855 Remscheid, ☎ 0 21 91 8843-0; Fax: 0 21 91 8843-48, E-Mail: info@vondensteinen.de

FERTIGUNG Die hier gefertigten Kreismesser und Maschinenmes-

ser finden in einer Vielzahl von Branchen und Produktbereichen ihren Einsatz: Dazu zählen vor allem die Automotive-Industrie, Lebensmittelindustrie, Papier- und Kartonagenindustrie, Textilindustrie. Auch Sonderanfertigungen sind möglich.

🌐 www.vondensteinen.de

führung von Michael Maag blicke man in Remscheid positiv in die Zukunft, heißt es in einer Mitteilung des Unternehmens anlässlich des 130-jährigen Bestehens. Und zeigt sich weiter

lösungsorientiert: Gemeinsam mit motivierten Mitarbeitern werde man bei von den Steinen auch für kommende Problemstellungen eine Lösung finden.